

Lehrgangsankündigung

"Repräsentative Grundwasserprobennahme" vom 02. bis 04. November 2000 in Bitterfeld

Die Probennahme ist eine der Hauptfehlerquellen bei der Bestimmung von Wasserinhaltsstoffen im Grundwasser und hat deshalb einen wesentlichen Einfluss auf wasserwirtschaftliche Entscheidungen und wissenschaftliche Forschungsergebnisse.

Der Lehrgang "Repräsentative Grundwasserprobennahme" vom 02.- 04.11.2000 in Bitterfeld soll dazu beitragen, eine einheitliche Auffassung zur repräsentativen Grundwasserprobennahme mit dem Ziel der Verbesserung der Vergleichbarkeit von in Sachsen und Sachsen-Anhalt entnommenen Grundwasserproben zu vermitteln.

Ausgehend von den Anforderungen, die Behörden an eine repräsentative Grundwasserprobennahme stellen, sollen in einer Kombination von Theorie und Praxis die mit der Probennahme verbundenen Fragestellungen zu folgenden Schwerpunkten vertiefend erläutert werden:

- Hydrogeologie, Grundwassermessstellen, Probennahmesysteme
- Werkstoffeinfluss und Vorbereitung von Probennahmegeräten und -gefäßen
- Leitkennwerte, Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht
- Technologie der Probennahme und Qualitätssicherung

Die Teilnehmer dieses Lehrgangs sollen befähigt werden, eine Grundwasserprobennahme qualifiziert auszuschreiben und durchzuführen.

Der Lehrgang wird vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie, dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt und der Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH unter organisatorischer Leitung der Sächsischen Akademie für Natur und Umwelt ausgerichtet.

Die Tagungsgebühr beträgt 150.- DM.

Anmeldungen können formlos gerichtet werden an:

Sächsische Landesstiftung/Sächsische Akademie für Natur und Umwelt

Veranstaltung E 3/2000

Blockhaus Neustädter Markt 19

01097 Dresden

Fax: 0351-81416775

e-mail: Elke.Schmitz@lanu.smu.sachsen.de

Weitere Informationen können im Internet unter www.lfug.de (unter Fachinformationen) abgefragt werden.